

## Informationen zu Bestandteilen des Gemischs, für das kein Sicherheitsdatenblatt erforderlich ist

Informationserstellung gemäß Art. 32 REACH

**LA 2i**

Ausgabedatum: 07.09.2005

Aktualisierungsdatum: 01.12.2014

Ausgabe 9

### **ACHTUNG:**

**Das Produkt ist ein Gemisch.** Dieses Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft und enthält weder PBT- noch vPvB-Gefahrstoffe in einer Konzentration von >0,1% Gewichtprozent, oder Stoffe, für die in der Europäischen Union Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz bestimmt worden sind. Deswegen ist nach Art. 31 REACH Verordnung (Ziffer 5.1 der vorliegenden Informationen) keine Erstellung/Vorlage eines Sicherheitsdatenblatts erforderlich, sondern lediglich Erstellung/Vorlage von Informationen zu Bestandteilen des Gemischs, die gemäß Art. 32 der vorstehend genannten Verordnung erstellt worden sind.

### **1. Bezeichnung des Produkts**

Handelsname des Produkts: **MIT POLYMEREN MODIFIZIERTER ASPHALT: MODBIT 10/40-65, MODBIT 10/40-65 (HU), MODBIT 25/55-55 A, MODBIT 25/55-60, MODBIT 25/55-60 E (LT), MODBIT 25/55-65 (HU), MODBIT 45/80-55, MODBIT 45/80-55 E (LT), MODBIT 45/80-65, MODBIT 65/105-60, MODBIT 90/150-45, MODBIT 120/200-40, Konzentrat 9%, MODBIT 25/55-80, MODBIT 45/80-80, MODBIT 65/105-80**

Nr. der Registrierung von Bestandteilen, die die Handhabung des Produkts determinieren:  
01-2119480172-44-0056 und 01-2119498270-36-0037

#### **Produktverwendungen:**

Mit Polymeren modifizierter Asphalt wird als Bindemittel in Asphaltmischgut für den Einsatz auf Straßen, Flughäfen und anderen Verkehrsflächen mit hoher Belastung, sowie auch als Isolierstoff verwendet.

#### **Angaben zum Lieferanten der Informationen:**

LOTOS Asphalt Sp. z o. o., 80-718 Gdańsk, ul. Elbląska 135, Tel. 58 308 72 39, Fax. 58 308 84 49

<http://www.lotosasfalt.pl>

[reach@grupalotos.pl](mailto:reach@grupalotos.pl)

### **2. Informationen zu Zulassungen**

Das Produkt unterliegt keinem Zulassungserteilungsverfahren gemäß Titel VII der REACH Verordnung (Ziffer 5.1 der vorliegenden Informationen).

### **3. Information zu Beschränkungen**

Das Produkt unterliegt keinen Beschränkungen gemäß den Bestimmungen des Titels VIII der REACH Verordnung (Ziffer 5.1 der vorliegenden Informationen).

### **4. Informationen zu Risikomanagementmaßnahmen**

#### **Handhabung des Produkts:**

Beim Arbeiten mit dem Produkt sind die allgemeinen Arbeitssicherheits- und Arbeitsschutzvorschriften, sowie auch Brandschutzvorschriften einzuhalten.

Keine Konzentrationen der Produktbestandteile in der Luft zulassen, die die festgelegten Grenzwerte überschreiten.

Name: **MIT POLYMEREN MODIFIZIERTER ASPHALT: MODBIT 10/40-65, MODBIT 10/40-65 (HU), MODBIT 25/55-55 A, MODBIT 25/55-60, MODBIT 25/55-60 E (LT), MODBIT 25/55-65 (HU), MODBIT 45/80-55, MODBIT 45/80-55 E (LT), MODBIT 45/80-65, MODBIT 65/105-60, MODBIT 90/150-45, MODBIT 120/200-40, Konzentrat 9%, MODBIT 25/55-80, MODBIT 45/80-80, MODBIT 65/105-80**

Dämpfe des heißen Produkts nicht einatmen. Kontakt mit heißem Produkt vermeiden. Kontakt heißer Asphaltprodukte mit Wasser im Zusammenhang mit dem Risiko einer plötzlichen Volumenvergrößerung, Schaumbildung und Spritzen des heißen Materials vermeiden. Lagerbehälter sollten vor elektrostatischen Entladungen geschützt werden.

Das geschmolzene Produkt entwickelt Dämpfe. Obwohl sie nicht als eine ernsthafte Gefährdung für die Gesundheit gelten, sollte man für möglichst geringe Exposition der Menschen gegenüber Dämpfe sorgen, indem man ihre Arbeit entsprechend organisiert und für ausreichende Arbeitsplatzbelüftung sorgt. In Behältern oberhalb der Oberfläche des in geschmolzenem Zustand gelagerten Asphalts kann sich Schwefelwasserstoff in den für Leben und Gesundheit potentiell gefährlichen Konzentrationen ansammeln.

Es wird daher empfohlen, die folgenden Faktoren in der Arbeitsumgebung in Übereinstimmung mit der folgenden Tabelle zu überwachen.

**Grenzwerte für die Exposition (Ziffer 5.6, 5.12 der vorliegenden Informationen):**

Stoffname	Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m <sup>3</sup> )	Spitzenbegrenzung (mg/m <sup>3</sup> )
Schwefelwasserstoff [7783-06-4]	7,1	14,2
Bitumen, Dämpfe und Aerosole der Heißverarbeitung [8052-42-4]	10	-

Lagerung des Produkts:

**Achtung! Bei der Lagerung im geschmolzenen Zustand kann sich über der Produktoberfläche, im oberen Teil des Behälters, Schwefelwasserstoff in einer für Leben und Gesundheit gefährlichen Konzentration sammeln.**

Die Infrastruktur des jeweiligen Werkes, der Aufbau des Behälters und Arbeitsausrüstung und -verfahren müssen die Anforderungen entsprechender europäischer, nationaler und lokaler Vorschriften erfüllen.

Das Produkt ist in einer Temperatur von unter 190°C, in geschlossenen und isolierten Behältern aufzubewahren und zu lagern, die das Produkt vor Wasserzufluss und Verunreinigung schützen und mit einem System zur Erhaltung der Temperatur des Produkts ausgerüstet sind. Mit Asphalt verunreinigte Isolierung ist zu reinigen oder auszutauschen. Zusätzlich kann der Behälter mit einem Rührwerk ausgerüstet sein. In der Nähe der Entladestelle sollen Sicherheitsduschen sowie separate Augenspülstationen installiert werden. Entladen mittels Druckentleerung des Transportbehälters wird nicht empfohlen, da es zu Leckage und Bespritzen der daneben stehenden Personen kommen kann.

Anlagen zur Aufbewahrung des Stoffes sind mit entsprechenden Tabletten oder Stützmauern für den Fall von Auslaufen oder Verschüttung auszurüsten. Reinigung, Überprüfung und Wartung des Behälterinneren dürfen ausschließlich von entsprechend ausgerüsteten und qualifizierten Personen, gemäß nationalen, lokalen oder innenbetrieblichen Vorschriften vorgenommen werden. Vor dem Eintritt in die Behälter und Aufnahme irgendwelcher Tätigkeiten in geschlossenen Räumen ist der Sauerstoff- und Schwefelwasserstoffgehalt (H<sub>2</sub>S) in der Luft und ihre Brennbarkeit zu überprüfen.

Selbsterwärmung, die zur Selbstentzündung auf den aus porösen oder faserigen und mit Öl oder Bitumen imprägnierten Materialien angefertigten Oberflächen führt, kann sogar bei 100°C auftreten. Eine Verunreinigung wärmedämmender Materialien mit Öl und Asphalt, sowie auch Ansammlungen von överschmutzten Tüchern oder anderen ähnlichen Materialien in der Nähe von heißen Oberflächen ist zu vermeiden, und die wärmedämmende Isolierung ist bei Bedarf durch ein nicht aufnahmefähiges Material zu ersetzen. Bei langer Aufbewahrung kann sich auf inneren Oberflächen der Wände und Wölbungen der Behälter ein Niederschlag bilden (er enthält Kohle und Eisensulfide). Dieser Niederschlag kann pyrophor sein und beim Kontakt mit der Luft selbstentzündlich werden. Fern von Oxidationsmitteln aufbewahren. Zum Löschen Schaum und Löschpulver verwenden.

**Empfohlene persönliche Schutzausrüstung:**

Schutz der Atemwege:

An den Stellen, an denen sich Schwefelwasserstoff sammeln kann, sind entsprechende Atemschutzmittel anzuwenden: Vollgesichtsmaske mit Einlage/Filter Typ B (grau, gegen Dämpfe der anorganischen Stoffen, darunter H<sub>2</sub>S) oder ein unabhängiges Atemgerät. Ist das Expositions-niveau nicht bestimmbar und nicht einschätzbar, oder es besteht Sauerstoffmangelgefahr (unterhalb 18%), dann ist ausschließlich ein unabhängiges Atemgerät anzuwenden.

Bei Tätigkeiten, bei denen ein erhöhtes Risiko der Exposition gegen Asphaltdämpfe bestehen könnte (z.B. die Entnahme von Proben) wird die Anwendung persönlicher H<sub>2</sub>S-Detektoren empfohlen. Man sollte nach Möglichkeit auf der Leeseite bleiben.

Im Fall der Ausführung der Bauarbeiten mit Händen mit Verwendung von heißem Produkt (z.B. Bürsten, Walzen) oder wenn die Exposition der Arbeitnehmer zugelassene Grenzwerte überschreiten kann, ist die Verwendung der Maske in Übereinstimmung mit EN 140 mit Filtertyp A / P2 oder höherem empfohlen.

Name: MIT POLYMEREN MODIFIZIERTER ASPHALT: MODBIT 10/40-65, MODBIT 10/40-65 (HU), MODBIT 25/55-55 A, MODBIT 25/55-60, MODBIT 25/55-60 E (LT), MODBIT 25/55-65 (HU), MODBIT 45/80-55, MODBIT 45/80-55 E (LT), MODBIT 45/80-65, MODBIT 65/105-60, MODBIT 90/150-45, MODBIT 120/200-40, Konzentrat 9%, MODBIT 25/55-80, MODBIT 45/80-80, MODBIT 65/105-80

#### Hand- und Hautschutz:

Empfohlen wird die Schutzkleidung aus schwer entflammablem Material: Schutzanzüge (mit Hosenbeinen auf Stiefelschuhen und Blusenmanschetten über Handschuhmanschetten überzogen) und thermobeständige, widerstandsfeste, ölbeständige Schutzstiefel (z.B. aus Leder). Thermobeständige Handschuhe mit langen Manschetten oder Schutzhandschuhe (EN 374 – 407). Die Handschuhe sind bei Abnutzung oder Durchbruch auszutauschen. Die Schutzanzüge sind nach Bedarf zu reinigen, um die Verunreinigung der Kleidung oder Unterwäsche mit dem Produkt zu vermeiden.

#### Augen- und Gesichtsschutz:

Beim Verladen/Entladen von Transportbehältern, bei Entnahme von Proben ist ein Schutzhelm mit Gesichts- und Nackenschutz zu tragen. Bei Arbeiten mit den Proben im Labor ist ein Gesichtsschutz anzuwenden.

#### **Informationen zum Transport: (Ziffer 5.7 – 5.11 der vorliegenden Informationen)**

##### Kennzeichnung von Transportmitteln:

##### **Kennzeichnung von Transportmitteln gemäß ADR/RID-Vorschriften:**

UN-Nummer:	3257
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung (ADR) :	ERWÄRMTER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung (RID):	ERWÄRMTER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
Transportgefahrenklassen:	9/M9
Verpackungsgruppe:	III
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:	99
Umweltgefahren:	nein

##### **Kennzeichnung von Transportmitteln gemäß IMDG-Vorschriften**

UN-Nummer:	3257
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	ELEVATED TEMPERATURE LIQUID N.O.S.
Transportgefahrenklassen:	9
EMS:	F-A, S-P
Verpackungsgruppe:	III
Umweltgefahren:	nein

Achtung: Asphaltproben werden nach erfolgter Abkühlung versandt (bei Umgebungstemperatur) und sind keine Gefahrstoffe im Sinne der ADR/RID-Vorschriften.

## **5. Rechtsvorschriften**

- 5.1 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission.
- 5.2 Ustawa z dnia 25 lutego 2011r. o substancjach chemicznych i ich mieszaninach (Dz. U. 11.63.322)
- 5.3 Rozporządzenie Ministra Zdrowia z dnia 20 kwietnia 2012r. w sprawie oznakowania opakowań substancji niebezpiecznych i mieszanin niebezpiecznych oraz niektórych mieszanin chemicznych (Dz.U.12.445 z późn. zm.)
- 5.4 Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
- 5.5 Rozporządzenie Ministra Zdrowia z dnia 20 kwietnia 2012r. w sprawie oznakowania opakowań substancji niebezpiecznych i mieszanin niebezpiecznych oraz niektórych mieszanin chemicznych (Dz.U.12.445 z późn. zm.)
- 5.6 Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900), Ausgabe: Januar 2006, BArBI Heft 1/2006 S. 41-55 zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2015 S. 139-140 v. 2.3.2015 [Nr. 7].
- 5.7 Ustawa z dnia 20 czerwca 1997r. – Prawo o ruchu drogowym (Dz. U. 05. 108. 908 z późn. zm.)
- 5.8 Richtlinie 2008/68/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. September 2008 über die Beförderung gefährlicher Güter im Binnenland
- 5.9 Ustawa z dnia 19 sierpnia 2011r. o przewozie towarów niebezpiecznych (Dz.U.2011.227.1367 z późn. zm.).
- 5.10 Ustawa z dnia 19 sierpnia 2011r. o przewozie towarów niebezpiecznych (Dz.U.2011.227.1367 z późn. zm.).

Name: **MIT POLYMEREN MODIFIZIERTER ASPHALT: MODBIT 10/40-65, MODBIT 10/40-65 (HU), MODBIT 25/55-55 A, MODBIT 25/55-60, MODBIT 25/55-60 E (LT), MODBIT 25/55-65 (HU), MODBIT 45/80-55, MODBIT 45/80-55 E (LT), MODBIT 45/80-65, MODBIT 65/105-60, MODBIT 90/150-45, MODBIT 120/200-40, Konzentrat 9%, MODBIT 25/55-80, MODBIT 45/80-80, MODBIT 65/105-80**

**5.11** IMDG-Code 34-08.

**5.12** Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV)

Name: **MIT POLYMEREN MODIFIZIERTER ASPHALT: MODBIT 10/40-65, MODBIT 10/40-65 (HU), MODBIT 25/55-55 A, MODBIT 25/55-60, MODBIT 25/55-60 E (LT), MODBIT 25/55-65 (HU), MODBIT 45/80-55, MODBIT 45/80-55 E (LT), MODBIT 45/80-65, MODBIT 65/105-60, MODBIT 90/150-45, MODBIT 120/200-40, Konzentrat 9%, MODBIT 25/55-80, MODBIT 45/80-80, MODBIT 65/105-80**